

Absender:

Die Fraktion P² im Rat der Stadt

21-16225
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ausbildung trotz Pandemie?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.06.2021

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

17.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Während in 2020 deutschlandweit die Anzahl der Ausbildungsverträge zurückging, hieß es in der BZ vom 15.04.2021, dass der Braunschweiger Ausbildungsmarkt im vergangenen Jahr nahezu unberührt blieb von der Corona-Pandemie. Für das laufende Jahr lägen die Zahlen der gemeldeten Ausbildungsstellen auf gleichem Niveau wie 2020, allerdings hätten sich weniger Interessierte als sonst darauf gemeldet. [1,2]

Daher fragen wir bezogen auf Braunschweigs Arbeitsagentur an:

1. Wie viele Ausbildungsplatzsuchende sind derzeit noch ohne Ausbildungsvertrag und wie viele freie Ausbildungsplätze gibt es in Braunschweig für 2021 noch?
2. Wie viele Ausbildungen sind seit Beginn der Pandemie abgebrochen worden und welchen Unterschied gibt es im Vergleich zu den Zahlen der vorhergehenden Jahre?
3. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Unternehmen wegen der Pandemie mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ mit Prämien und Sonderzuschüssen.[3] Wie werden Auszubildende von der Bundesagentur unterstützt, damit sie ihre Ausbildung erfolgreich zum dringend benötigten Fachpersonal beenden, trotz der Pandemie?

Quellen:

[1] <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/corona-krise-zahl-der-neuen-azubis-bricht-2020-stark-ein-17292505.html>

[2] <https://www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article232038261/Corona-kostete-Braunschweig-mehr-als-1000-Arbeitsplaetze.html>

[3] <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern>

Anlagen:

keine